BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

**IM RAT DER STADT HAGEN**

26.01.2017

An die
Vorsitzenden des Sozialausschusses
Frau Ramona Timm-Bergs

Sehr geehrter Frau Timm-Bergs,

bitte nehmen Sie folgenden Vorschlag zur Tagesordnung gem. § 6 (1) GeschO für die Sitzung des Sozialausschusses am 08.02.2017 auf:

**Gewaltschutzkonzept für Flüchtlingsunterkünfte**

**Beschlussvorschlag:**
Die Verwaltung überprüft das im November 2016 beschlossene Gewaltschutzkonzept der Stadt Bremen sowie die Empfehlungen des DPWV auf Anwendbarkeit unter den konkreten Bedingungen der Stadt Hagen und erstellt auf dieser Basis eine Gewaltschutzrichtlinie für die örtlichen Flüchtlingsunterkünfte.

**Begründung:**
Die gemeinsame Unterbringung von Menschen verschiedenster Herkünfte in Flüchtlingsunterkünften birgt aus den unterschiedlichsten Gründen (gemeinsame Unterbringung von Familien und Einzelpersonen, ethnische oder religiöse Zugehörigkeit, sexuelle Orientierung etc.) das Risiko gewaltsamer Eskalationen oder Übergriffe. Daher wurden von verschiedenen Institutionen Handlungsempfehlungen und Anforderungskriterien für die Gestaltung solcher Unterkünfte und der betreffenden Betreuungsinfrastruktur erarbeitet.
Der Deutsche Städtetag machte in seiner jüngsten Eildienst-Veröffentlichung auf ein Gewaltschutzkonzept aufmerksam, das vom Stadtstaat Bremen für die dortigen Flüchtlingsunterkünfte beschlossen wurde. Dessen eingedenk, dass sowohl die Flüchtlingszahlen als auch die Ressourcen zwischen den Städten Bremen und Hagen sicher unterschiedlich sind, sollte gleichwohl geprüft werden, ob Teile der anderswo in Kraft gesetzten Regelungen auch in unserer Stadt nutzbar sind und zur Problemlösung bzw. –vermeidung beitragen können.

Mit freundlichen Grüßen
Bündnis 90/ Die Grünen im Rat

f.d.R.

Ruth Sauerwein
Mitglied im Sozialausschuss

Hubertus Wolzenburg
Fraktionsgeschäftsführer

Anlagen:
- Gewaltschutzkonzept der Stadt Bremen
- Empfehlungen des DPWV